

WERT VOLL LEBEN

am
«Tag der
offenen Tür»
auf der
Zentraldeponie
Cröbern

Aktionstag Umwelt auf der Zentraldeponie Cröbern
Samstag, 9. Juli 2022 10:00 bis 17:00 Uhr

LAUDATO SI' 

WIR LADEN SIE EIN ...

...zu einem gemeinschaftlichen Aktionstag für die Bewahrung der Schöpfung. Wir wollen unseren Lebensstil, den Ressourcenverbrauch und unser Konsumverhalten hinterfragen und suchen gemeinsam nach möglichen Zukunftswegen der Veränderung – ganz konkret. Untrennbar gehören die ethischen Fragen nach mehr sozialer Gerechtigkeit und Solidarität in der Welt dazu. Denn die Zukunft der Erde geht uns alle an. Dazu ruft uns auch Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato Si“ auf.

Auf einer Müllhalde?

Na klar! Der ideale Ort, um zu staunen, zu verstehen, Ideen zu entwickeln: wie können wir etwa unser Konsumverhalten ändern? Handfeste, praktikable Tipps für den Alltag. Und jede Menge Aha-Momente.

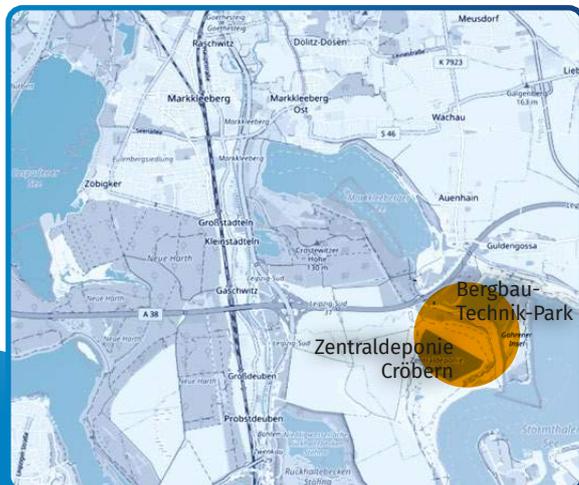
Bringt das was?

Ja! Jede(r) Einzelne macht einen Unterschied. Bringen Sie Ihre Nachbarn, Vereinskollegen, Freunde und Interessierte mit. Wir blicken über den Tellerrand – Verbände, Gemeinden, Initiativen und „ganz normale Leute“ kommen ins Gespräch.



Wir vom Katholikenrat freuen uns darauf, Sie zu diesem einmaligen Großereignis begrüßen zu können!

ANFAHRT



S-Bahn

Haltestelle Großdeuben, Linie S6
Von der S-Bahn-Haltestelle fahren Shuttle-Busse zum Umweltag.

PKW

Über die A38 die Ausfahrt zur B2 Richtung Chemnitz/Gera nehmen und dann der Ausschilderung zum Bergbau-Technik-Park folgen.
Für Navigationsgeräte bitte folgende Adresse eingeben: Westufer 2, 04463 Großpösna.
Entsprechende **kostenfreie Parkplätze** sind ausgeschildert. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Ordner.

Fahrrad

Richtung Markkleeberger See und anschließend den **Ausschilderungen zum Umweltag** folgen.

Eine Initiative des Katholikenrats im Bistum Dresden-Meißen gemeinsam mit dem Bistum Dresden-Meißen



bistumsumweltag.de



LITURGISCHE ANGEBOTE

Zu den Tageszeiten werden **Geistliche Impulse** angeboten, zu denen durch das Läuten einer Kirchenglocke eingeladen wird.

Der **morgendliche Impuls** schließt sich nahtlos an die Eröffnung an. Der **Mittagsimpuls** mit dem Sonnengesang des Hl. Franziskus wird auf dem Plateau der Deponie stattfinden. Der **Abschluss** fasst die Gedanken des Tages zusammen und lädt zu deren Umsetzung ein.

KLAGEWEG – AUF DEM DEPONIEBERG



Die Frauen der kfd (kath. Frauengemeinschaft Deutschlands) laden dazu ein, auf einem gestalteten Zick-Zack-Weg auf den begrünten Deponieberg zu laufen. An vier Haltepunkten wird zum Verweilen und zur Meditation über die Elemente eingeladen. Im Vorfeld gibt es die Möglichkeit, sich einen etwa faustgroßen Stein auszusuchen, zu gestalten und auf den Berg mitzunehmen. Dieser Stein kann mit einem Wort oder Gedanken beschriftet werden. Die Steine können entweder abgelegt oder zur Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

 bistumsumwelttag.de

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

- Ideen zu nachhaltigerem Leben
- Basteln mit Naturmaterialien
- Gewaltfreies Leben
- Fluchtrack missio
- Nistkästen NABU
- Nachhaltiges Bauen und Einkaufen in Einrichtungen
- „Glänzende Aussichten“ – Karikaturenausstellung Misereor
- Recyclingbasteln mit Kindern
- „Virtuelles Wasser“ und täglicher Wasserverbrauch – Ausstellung
- Stromspar-Check
- Sternsingermobil
- Eine Welt e.V. Leipzig
- Mit dem Fahrrad Smoothies selbst machen
- Spielmobil Kaos
- Versteckte Kosten unserer Lebensmittel
- Brot für die Welt
- Vorstellung „Grüner Berufe“ und Landwirtschaft
- Mwana Wange – Verein zur Förderung von Schulkindern in Uganda e.V.
- Pfadfinder mit Zelt und Feuer
- Wahrnehmungsübungen in der Natur
- u. v. a. m.

 **Für das leibliche Wohl wird Essen und Trinken an verschiedenen Ständen angeboten**



Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Mit dem **Sternsingermobil** werden die jüngeren angesprochen und für ein aktives Handeln schon in diesem Alter fit gemacht. Mit seinen Partnern setzt sich das Kindermissionswerk weltweit für benachteiligte Kinder ein und schützt sie vor Unterdrückung und Ausbeutung.

WORKSHOPS

In Werkstätten bieten verschiedene Initiativen, Vereine und Institutionen aus der Palette ihres Engagements praktische Tipps zum Nachmachen an. Die Themen reichen vom **Umweltengagement in den Pfarrgemeinden**, wie es in der Stadtsynode in Leipzig verabschiedet wurde, bis zu unserem Umgang mit den Modelabels. Die **Clean Clothes Campaign** setzt auf eine saubere Kleidung auch aus ökologischer Sicht. **Fairer Handel** und **sparsamer Umgang mit Energie, Artenvielfalt durch Blühstreifen am Ackerrand** sowie der **Umgang mit Tieren am Beispiel von Falken** sind nur ausgewählte Beispiele für eine Reihe von Angeboten zum Mitmachen.

Der missio-Flucht-Truck mit der multimedialen Ausstellung zu Fluchtursachen im Kongo zeigt in seinem Workshop die unmenschlichen Bedingungen bei der **Gewinnung von Rohstoffen für unsere Handys** auf. **Alle sind eingeladen, ihre alten, aussortierten Handys mitzubringen und für die Wiederverwertung zu spenden (Aktion Schutzengel)**.

Nicht zuletzt gibt es auch ein Angebot, dass sich mit der **Umweltpsychologie** beschäftigt. Wie kommen wir vom Wissen zum aktiven Handeln? Dass dies auch für die Ebene der Pfarrgemeinde gilt, wird in den sogenannten Zertifizierungsmöglichkeiten deutlich. Wie es funktioniert und was dazu getan werden muss, rundet die Workshopangebote ab.

 **Die Workshops finden parallel zu den Vorträgen am Vormittag und Nachmittag statt.**

VORTRÄGE

10:30 Uhr **Die Wegwerfgesellschaft als ethisch-kulturelle Herausforderung**
Prof. Dr. Markus Vogt, München



Die Kehrseite der massenhaften und billigen Produktion von Konsumgütern sind wachsende Müllberge. Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Ein Drittel der Lebensmittel wird weggeworfen, während anderswo Hunger herrscht. Plastikabfall belastet die Meere. Kohlendioxid ist derzeit als Ursache des Klimawandels das gefährlichste Abfallprodukt unserer Gesellschaft. Zugleich werden Abfälle zunehmend als wertvolle Rohstoffe entdeckt. Das Recyclen hat eine doppelte Dividende: Es reduziert Müll und hilft Ressourcen zu sparen. Letztlich wird der Ausweg aus der Wegwerfgesellschaft aber nur gelingen, wenn sich Suffizienz, also Genügsamkeit als Lebensform etabliert. Der Vortrag analysiert an ausgewählten Beispielen Chancen und Widerstände auf dem Weg in eine Welt mit weniger Müll.

13:30 Uhr **Klimawandel – eine Frage der Gerechtigkeit**
Günther Wessel, Berlin / Debora D'Ambruso, Misereor-Arbeitsstelle Berlin



Der Klimawandel ist in den Ländern des globalen Südens längst Realität und das, obwohl die früh industrialisierten Länder ihn wesentlich zu verantworten haben. Eigentlich wissen wir alle, wie wir uns klimafreundlicher verhalten könnten: nicht mehr fliegen, kein eigenes Auto, Kauf von regionalen Bio-Lebensmitteln und generell weniger Konsum. Wie aber kann man dieses Wissen praktisch umsetzen und wo fängt man am besten an? Günther Wessel hat mit seiner Familie den Praxistest gemacht und darüber ein Buch geschrieben. Wir von Misereor wollen mit ihm darüber diskutieren und erfahren, welchen Einfluss und welche Möglichkeiten wir alle als Einzelpersonen haben und an welchen Stellen die Politik tätig werden muss.

 **Die Vorträge finden im Großen Zelt statt.**

FÜHRUNGEN/ BESICHTIGUNGEN

Zentraldeponie Cröbern

Am Tag der offenen Tür: Blicken Sie hinter die Kulissen der modernen Abfallwirtschaft! Sie werden über das Betriebsgelände und die Anlagen geführt. Shuttle-Busse bringen Sie zu den einzelnen Stationen. Entdecken Sie neue Perspektiven: ob vom Aussichtspunkt der Deponie oder im Tunnel unter dem Abfall.

Bergbau-Technik-Park

Sächsische Industriekultur entdecken. Auf dem ehemaligen Tagebaugelände präsentiert der Bergbau-Technik-Park anhand zahlreicher industriekultureller Sachzeugen und Maschinen authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Braunkohlentagebaus.



MUSIK

12:15 Uhr **2zueins!**

Kurzweiliger Pop-Rock mit cleveren deutschen Texten – die Band mit Musikern aus Leipzig, Berlin und Jena feierte unlängst ihren 15. Geburtstag, ihre neue CD trägt den Titel „Helden mit Dellen“. Reinhören und warmsingen auf www.2zueins.com



15:30 Uhr **Fabrik**

Fabrik, das sind fünf junge Musiker aus dem Leipziger Osten, an Trompete, Piano, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Hip-Hop, Soul und Funk in einen Topf geworfen, dabei greift ein Zahnrad ins andere und jede Stimme kommt zu Wort.

WE CYCLE

Öko-Politische Bistumsjugend-Fahrradtour zur Zentraldeponie Cröbern

Wann: 09.07.2022
Beginn: 10:00 Uhr,
Propstei Leipzig

Infos / Anmeldung

www.junges-bistum-ddeime.de/umwelttag

